



Einverständniserklärung zur Nutzung von Microsoft Office 365 in der Schule

Grundlage

Die Schule nutzt das Onlineportal Microsoft Office365, dessen Einsatz eine moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den Lehrern, den Schülern und den Eltern ermöglicht.

Die Schule nutzt dazu eine Office 365-Lizenz in der Education-Variante. Diese Lizenz ermöglicht allen Lehrerinnen und Lehrern, sowie den Familien aller Schülerinnen und Schüler an der Schule die Nutzung aller aktuellen Microsoft Office-Versionen. Die Lizenz gestattet auch die Installation der Office-Produkte auf Endgeräten.

Mit der Anmeldung in diesem Portal erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an. Die Lizenz wird im anschließenden Prozess über das Office365-Portal verteilt und erlischt beim Verlassen der Schule.

Bestandteile von Office 365

Jedem Benutzer werden (u.a.) folgende Dienste von Microsoft zur Verfügung gestellt:

- Microsoft Office (Word, Excel, Powerpoint, ...)
- Microsoft Outlook (schulische Emailadresse)
- Microsoft Teams (Videokonferenz, Chat, Dateiablage usw.)
- Microsoft OneDrive (Online Speicherplatz zum Austausch von Dokumenten zwischen den Nutzern)
- Microsoft Sharepoint (Dateiablage, Intranet usw.)

Verhaltensregeln

In erster Instanz gilt der allgemeine Verhaltenskodex von Microsoft (<https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/>). Des Weiteren gelten folgende Bestimmungen seitens unserer Schule:

- Die Nutzung von Microsoft Office 365 und der Cloudspeicher (OneDrive, Sharepoint) im privaten Rahmen ist untersagt. Die Schule behält sich vor, einzelne Dienste nicht zur Verfügung zu stellen, bzw. einzuschränken.
- Sei freundlich und höflich.
- Konflikte werden nicht über die Office365-Plattform ausgetragen.
- Verwende keine Ausdrücke, die der Beleidigung, Verleumdung, üblen Nachrede oder dem Nachstellen dienen könnten.

Rechtsverstöße

Jedes Benutzerkonto in Office 365 ist nur einer einzigen Person zugeordnet. Anonymisierte Benutzerkonten können nicht angelegt werden. Dies bedeutet automatisch, dass alles, was innerhalb der Plattform geschieht, nachvollziehbar ist und bei Bedarf Personen identifiziert werden können.

Dieser Tatbestand macht eine solche Plattform absolut ungeeignet für unbehelligte Regel- bzw. Rechtsverstöße. Nichtsdestotrotz soll im Folgenden auf das allgemeine Verfahren bei möglichen Regelverstößen hingewiesen werden.

Die Schule duldet keine Verstöße gegen die bestehende Gesetzgebung oder unsere internen Richtlinien. Alle Verstöße gegen unsere Verhaltensregeln (s.o.) werden schulintern geahndet. Schwerwiegende Verstöße führen zur Sperrung des betroffenen Benutzerkontos und zur Weiterleitung der Verstöße an die jeweiligen Behörden. Dies betrifft speziell die folgenden Themen:

- Tausch von illegalen Dateien (Tauschbörse)
- Verletzung der Privatsphäre
- Cyber-Mobbing
- Beleidigung, Hass (siehe auch Netzdurchsetzungsgesetz – NetzDG)
- Verleumdung / üble Nachrede / Beschimpfungen

Videokonferenzen:

Es gibt Situationen, in denen wir unseren Schülerinnen und Schülern zusätzlich ein Betreuungsangebot in Form von Videokonferenzen ermöglichen wollen. Hierbei werden die Bilddaten von Schülerinnen oder Schülern verschlüsselt durch das Internet transportiert. Die Videokonferenzen dürfen von keinem Beteiligten aufgezeichnet werden. Die Schülerinnen und Schüler sind dazu angehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass ihre eigene Privatsphäre und die ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regeln behält die Schule sich vor, Teilnehmer von Videokonferenzen auszuschließen.

Des Weiteren gelten folgende Bestimmungen:

- die deutsche Gesetzgebung (u.a. das Strafgesetzbuch bei oben unter Cybermobbing genannten Tatbeständen, NetzDG, TKG, TMG, DSGVO, BDSG)
- die Datenschutzbestimmungen und Lizenzbedingungen von Microsoft
<http://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/>, <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy>

Datenschutz

Die Schule nutzt Microsoft Office365 unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Um die für die Nutzung benötigten Nutzerkonten zu erstellen, werden Schülerdaten in Form von Vor- und Nachnamen an Microsoft übermittelt. Damit die Vorschriften des Datenschutzgesetzes eingehalten werden, müssen Eltern bzw. alle Nutzer dieser Übermittlung zustimmen.

Alle bei der Nutzung von Office365 erhobenen personenbezogenen Daten der Nutzer unterliegen einer strengen Zweckbindung und werden ausschließlich für die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes sowie für eine sachgerechte schulische Nutzung der jeweiligen Dienste verarbeitet.

Einwilligungserklärung

- Wir willigen ein, dass uns ein Online-Account zur Nutzung der aufgeführten Dienste im Rahmen der Microsoft Office365 Education Lizenz durch die Schule eingerichtet wird und damit notwendige persönliche Daten zur Erstellung eines personalisierten Online-Accounts an Microsoft übermittelt werden.
- Wir willigen darin ein, dass die bei der Nutzung des Onlinedienstes anfallenden Telemetriedaten systemseitig erhoben und nach den Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien von Microsoft verarbeitet werden.
- Wir willigen ein, dass bei der Teilnahme an einer Videokonferenz personenbezogene Daten über das Internet übertragen werden.